



## **LR Achleitner: Starker Juli für den Tourismus in Oberösterreich**

**Wirtschafts- und Tourismus-Landesrat Markus Achleitner: „Auch die Sommer-Halbzeitbilanz fällt für Oberösterreich erfreulich aus: 2,98 Millionen Nächtigungen bedeuten einen Zuwachs von 2,9 % im Vergleich zu 2025“**

***„Oberösterreichs Tourismusbetriebe verzeichneten im vergangenen Juli rund 467.000 Gästeankünfte und 1,276 Millionen Übernachtungen. Damit weist die vorläufige Tourismusstatistik für Oberösterreich im Vergleich zum Vorjahr einen Zuwachs von 13,2 Prozent bei den Ankünften und von 9,3 Prozent bei den Nächtigungen aus“, zeigt sich Wirtschafts- und Tourismus-Landesrat Markus Achleitner erfreut.***

***„Einmal mehr bestätigt sich, dass Oberösterreichs vielfältige Landschaften mit ihrem abwechslungsreichen Angebot von Sport und Bewegung bis Kultur und Kulinarik in Verbindung mit der hervorragenden Angebots- und Service-Qualität der Tourismusbetriebe neue Gäste für Urlaube in unserem Bundesland begeistern.“***

**Auch die Gesamtbetrachtung der ersten Hälfte der Sommersaison von Mai bis Juli fällt für Oberösterreich erfreulich aus: 1,16 Millionen Ankünfte bedeuten ein Plus von 3,4 Prozent gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres. 2,98 Millionen Nächtigungen sind ein Zuwachs von 2,9 Prozent im Vergleich zu 2025.**

## **Starkes Nächtigungsplus aus Mittel- und Osteuropa**

Die positive Entwicklung des Sommertourismus in Oberösterreich ist nicht zuletzt auf eine steigende Nachfrage von Auslandsgästen zurückzuführen: 5,8 Prozent mehr Ankünfte und 7,6 Prozent Nächtigungszuwachs ausländischer Gäste weist die vorläufige Tourismusstatistik für die bisherige Sommersaison

aus. „Neben einem erfreulichen Nächtigungs-Plus von 4,6 Prozent aus dem wichtigsten Herkunftsmarkt Deutschland verzeichnet Oberösterreich vor allem ein stark wachsendes Interesse von Gästen aus zentral- und osteuropäischen Märkten“, berichtet Landesrat Achleitner. „Nicht nur die Nachbarn aus Tschechien entdecken Oberösterreich zunehmend als naheliegende Urlaubsdestination. Auch aus Polen und der Slowakei weist die Statistik ein steigendes Interesse an Urlaub in Oberösterreich aus.“ Nächtigungen tschechischer Gäste in Oberösterreich legten von Mai bis Juli 2026 um 26,8 Prozent zu, auf dem Markt Polen konnte sogar ein Nächtigungsplus von 30,3 Prozent erzielt werden und aus der Slowakei ein Zuwachs von 8,2 Prozent.

Steigende Nächtigungszahlen weisen auch die Herkunftsmärkte Niederlande (+3,2 Prozent) und das Vereinigte Königreich (+5,3 Prozent) aus, während Gäste aus Österreich im Sommer 2026 verstärkt auf Kurzurlaube in Oberösterreich setzen: Einem Plus von rund 1,1 Prozent bei den Ankünften aus dem Inland stehen leicht rückläufige Nächtigungszahlen (-1,4 Prozent) gegenüber.

### **Gute Aussichten für das Ferien-Finale**

„Oberösterreichs Berge, Seen und Flüsse erweisen sich im Sommer 2026 als willkommene Destinationen für Erholungsurlaube aber auch für Aufenthalte zum Wandern, Radfahren und Mountainbiken oder Wassersport. Mit seinem großen und abwechslungsreichen Angebot an sommerlichen Festivals ist Oberösterreich zudem auch im Sommer ein attraktives Reiseziel für Städte- und Kultururlaube“, ist Landesrat Achleitner überzeugt. „Das vermehrte Interesse internationaler Gäste für Urlaubsreisen nach Oberösterreich stärkt die Widerstandsfähigkeit der Branche gegenüber Nachfrageschwankungen aus einzelnen Herkunftsmärkten und eröffnet zusätzliche Wachstumspotenziale“, so Landesrat Achleitner.

Heiter bis sonnig sind auch die Aussichten für das letzte Drittel der Sommerferien. In Oberösterreichs Urlaubs-Destinationen zeichnet sich für die kommenden Wochen eine gute Buchungslage ab. Und auch im Anschluss an die Ferien sind vor allem Wochenend-Aufenthalte bereits gut nachgefragt.

Aufgrund des spontanen Buchungsverhaltens vieler Gäste ist – in der Regel abhängig von äußeren Faktoren wie etwa der Wetterlage – mit zusätzlichen, kurzfristigen Buchungen zu rechnen.

Michael Herb, MSc

Presse LR Achleitner

Telefon: +43 732 77 20-151 03, +43 664 600 72-151 03

E-mail: [michael.herb@ooe.gv.at](mailto:michael.herb@ooe.gv.at)